

Eine Bronzemedaille wäre der Gipfel

Der Bad Hindelanger Hammerwerfer Tristan Schwandke will bei der Deutschen Meisterschaft in Erfurt auf das Siegerpodest

Bad Hindelang/Erfurt (dk). Gipfel erklommen hat Tristan Schwandke häufiger. 2016 sogar den höchsten, der in Deutschland zur Verfügung steht. Direkt neben dem Gipfelkreuz der Zugspitze, mit 2.962 Höhenmetern höchster Berggipfel Deutschlands, trat der 25-jährige Leichtathlet zum Fotoshooting an. Bei der Deutschen Meisterschaft in Erfurt am Sonntag, 9. Juli, will der Hammerwerfer vom TV Hindelang erneut hoch hinaus – sein Ziel ist ein Platz auf dem Siegerpodest.

„Mein Ziel ist eine Medaille und ein Wurf in Richtung 72 Meter – das wäre eine deutliche Steigerung meiner persönlichen Bestleistung von 70,42 Metern. Ich bin fest davon überzeugt, dass ich das schaffen kann und freue mich sehr auf den Wettkampf. Die Deutsche Meisterschaft ist für mich der absolute Höhepunkt der Saison“, sagt der Student für Maschinenbau an der Hochschule in Kempten (Allgäu).

Schwandkes persönliche Zielsetzung ist realistisch: Mit einer Weite von 72 Metern hätte der Sportler in den vergangenen fünf Jahren bei drei der fünf Hammerwurf-Wettbewerbe sogar Silber geholt. Für Platz drei war seit 2012 wenigstens eine Weite von 71,54 Metern notwendig, zweimal warf der Drittplatzierte der nationalen Titelkämpfe zwischen 2012 und 2016 weniger als 70 Meter.

Dass Rechenspiele auch beim Hammerwerfen nichts bringen, wurde Schwandke am vergangenen Wochenende bei der Süddeutschen Meisterschaft in Wetzlar deutlich vor Augen geführt. Zwar holte sich der Allgäuer Modellathlet die Bronzemedaille, seine beste Weite von 66,78 Metern bezeichnet er im Nachhinein jedoch als „unterirdisch – das war ja nicht mehr als ein mittelmäßiger Trainingswurf“. Dass der fünffache deutsche Jugendmeister während des Wettkampfs Schmerzen im Rücken hatte, lässt er nicht als Entschuldigung gelten. „Meine Wurftechnik war schlicht unsauber – so gewinnt man auf diesem Wettkampfniveau keinen Blumentopf“, sagt Schwandke. Vor der Saison hatte er erfolgreich seine Technik umgestellt. „Mein Saisonstart war so gut wie nie in den vergangenen Jahren. Entscheidend ist jetzt, dass sich die 100-fach eingeübten Automatismen weiter verfestigen – die Weite kommt dann von ganz allein“, ist sich Schwandke sicher.

Einen Beleg dafür hat er: Beim hochkarätig besetzten Meeting Anfang Juni in der hessischen Kleinstadt Fränkisch-Crumbach bot der Bad Hindelanger internationalen Top-Athleten aus den USA, China, Australien, Großbritannien und Deutschland die Stirn und stellte mit einer Weite von 70,42 Meter seine persönliche Bestleistung ein.

Der Blick auf die direkte Konkurrenz bei den Titelkämpfen in Wetzlar stimmt Schwandke ebenfalls sehr zuversichtlich: Der Sieg ging mit 70,45 Metern an den amtierenden Deutschen Meister Alexander Ziegler, der 2016 mit einer Weite von 72,50 Metern und 2015 mit 73,91 Metern den nationalen Titel holte. „Man hat in Wetzlar deutlich gesehen, dass es bei den Top-Athleten ebenfalls nicht immer rund läuft – das ist meine Chance. Ich werde es jetzt so machen wie immer – Wettkampf abhaken, Ruhe bewahren und nach vorne schauen. Den Rücken medizinisch behandeln lassen muss ich nicht mehr – es geht mir gut“, sagt Schwandke.

Spätestens am Freitag wird der Allgäuer Vorzeige-Hammerwerfer in der Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen eintreffen und mit der Vorbereitung auf den Wettbewerb beginnen. Das Hammerwurf-Finale in Erfurt beginnt am Sonntag ab 13.10 Uhr.

Mediendownload

Presstext + Pressefotos

<https://denkinger-pr.de/blog-news/hammerwerfer-tristan-schwandke-will-auf-das-siegerpodest>
<https://denkinger-pr.de/mediendownload>

Bildunterschrift:

tristan_schwandke_dm_2017_01.jpg – tristan_schwandke_dm_2017_08.jpg

Der Bad Hindelanger Hammerwerfer Tristan Schwandke will bei der Deutschen Meisterschaft 2017 in Erfurt hoch hinaus – sein Ziel ist das Siegerpodest.

Foto: Elmos Photo-Design

Kontakt:

Denkinger Kommunikation
Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 8331 96698-47
Fax: +49 8331 96698-48
E-Mail: presse@denkinger-pr.de
Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)